

**Die Zollgrenze zwischen Bulgarien und
Oesterreich-Ungarn**

St. D. König Ferdinand sowie der Ministerpräsident Dr. Radoslawoff äußerten sich häufig, daß in Zukunft Bulgarien von der österreichisch-ungarischen Monarchie begrenzt sein werde, ohne gleichzeitig dabei zu erwähnen, wo diese Grenze gezogen sein wird. Aus der Zollgrenze, die neulich zwischen diesen Staaten festgelegt wurde, ist aber ungefähr ersichtlich, wie die geographische Grenze zwischen Oesterreich und Bulgarien sich in Zukunft gestalten wird. Laut „Utro“ soll eine gemischte Kommission folgende Punkte als Zollstationen festgestellt haben: Osipanowitza, Bojarowatz, Sapowo, Swilainetz, Jagodina, Kúpria, Kuschewatz und Stalawetsch. Die ersten drei Ortschaften sollen an Oesterreich-Ungarn und die letzteren fünf auf bulgarisches Territorium fallen. Wenn man diese Ortschaften auf der Karte sucht und eine approximative Linie zieht, so könnte man eine Idee bekommen, wo die zukünftige Grenze zwischen Oesterreich und Bulgarien zu liegen käme. Diese „provisorische“ Grenze zwischen beiden Staaten ist offenbar auf Grund einer früheren Abmachung festgelegt worden.